

# Studium B.Sc. Betriebswirtschaftslehre

# Inhalte des Studiums

Probleme zu analysieren, zu lösen und sinnvolle Entscheidungen zu treffen – das lernen Studierende im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL). Das Studium vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die nötig sind, ein Unternehmen erfolgreich zu führen, und die in nahezu jedem Beruf einsetzbar sind.

Entsprechend vielfältig ist das Spektrum möglicher Tätigkeiten: sei es in der Industrie, im Handwerk oder Handel, in Banken, Versicherungen, der Unternehmens- oder Steuerberatung, der Wirtschaftsprüfung, in der öffentlichen Verwaltung oder in Verbänden und politischen Organisationen. In kleinen und mittelständischen Firmen sind Betriebswirte ebenso gefragte Fachkräfte wie in großen und international tätigen Unternehmen.

# Ausrichtung des Studiums

Die Saarbrücker BWL-Ausbildung ist forschungsbasiert, grundlagen- und methodenorientiert. Im Zentrum stehen die Grundsätze moderner Unternehmensführung, die geprägt ist durch neue Technologien, zunehmende Globalisierung und dynamische Marktmechanismen. Das Bachelorstudium kennzeichnet ein starker Praxisbezug. Die vielfältigen Kontakte der Fachrichtung in die Wirtschaft erleichtern es den Studierenden, schon früh mögliche spätere Arbeitgeber kennen zu lernen.

Die Saarbrücker Professorinnen und Professoren sind in Wirtschaft, Medien und Politik gefragte Experten. Verteilt auf die Schwerpunkte

- Financial Administration
- Management
- Business Informatics und
- Economics

bieten 16 Lehrstühle ein umfassendes und breites Lehrangebot. Die Exzellenz in der Forschung gewährleistet beste Bedingungen für hohe Studienqualität. Viele der Lehrbücher des Fachs entstanden an der Saar-Universität.

Seit zwei Semestern wird das Studienangebot durch den Schwerpunkt „Digitale Transformation“ arrondiert.

# Struktur & Musterstudienplan

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Σ CP
Bereich 1: Methoden	Mathematik Buchführung	Statistik	Statistik	-	-	-	27
Bereich 2: BWL	<i>BWL 1*</i>	<i>BWL 2*</i> <i>BWL 3*</i>	<i>BWL 4*</i> <i>BWL 5*</i>	<i>BWL 6*</i> <i>BWL 7*</i>	<i>BWL 8*</i> <i>BWL 9*</i>	<i>BWL 10*</i>	60
Bereich 3: VWL	<i>VWL 1*</i>	<i>VWL 2*</i>	<i>VWL 3*</i>	<i>VWL 4*</i>	<i>VWL 5*</i>	-	30
Bereich 4: Recht	-	-	Recht 1	Recht 2	-	-	12
Bereich 5: GÜFQ	Schlüssel- kompetenz*	Fremd- sprache*	-	-	Fachfremd / Schlüsselk.*	-	15
Bereich 6: Vertiefung	-	-	-	<i>Wahl 1**</i>	Seminararbeit	<i>Wahl 2**</i> <i>Wahl 3**</i> B.Sc.-Arbeit	36
Σ CP	30	30	30	30	30	30	180

# Module & Informationsquellen

- Studium besteht aus einzelnen Modulen (Vorlesungen, Übungen etc., vgl. vorherige Folie)
- Studiengangliste informiert über aktuell angebotene Module
- Modulhandbuch liefert Informationen zu den im jeweiligen Studiengang belegbaren Modulen, zur Modulorganisation und zu den Modulinhalten
- Unterscheidung zwischen Pflichtmodulen (z. B. Mathematik, Statistik) und Wahlmodulen (mit \* gekennzeichnet)
  - Bei Wahlmodulen müssen innerhalb des jeweiligen Bereichs Module in einem gewissen Umfang belegt werden (z. B. im Bereich BWL Module mit einem Umfang von insgesamt 60 CP)
  - Bei den Wahlmodulen im Bereich Vertiefung (mit \*\* gekennzeichnet) muss mindestens ein Praktikum absolviert werden

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (Studienordnung 2013)					
Es können maximal 18 CP <b>unbenotete Leistungen</b> (falls explizit als unbenotet vorgesehen - keine Wahlmöglichkeit) erbracht werden (§ 6 (3) WiWi-Bachelor-PO 2013). Davon unberührt bleibt die Anerkennung unbenoteter Leistungen.					
Die am schlechtesten benoteten 18 CP gehen unbenotet in die Gesamtnote ein ( <b>Streichresultate</b> - § 9 (3) WiWi-Bachelor-PO 2013).					
Methoden der Wirtschaftswissenschaft (27 CP)	Dozent/in	Typ	CP	Turnus	Bemerkungen
<b>Mathematik (9 CP)</b>					
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Kellner	Pflicht	9	WS	
<b>Statistik (12 CP)</b>					
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	Pflicht	6	SS	
Schließende Statistik	Becker	Pflicht	6	WS	
<b>Buchführung und Unternehmensrechnung (6 CP)</b>					
Buchführung und Unternehmensrechnung	Kußmaul		6	WS	2018
	Olbrich				2019
	Knobloch				2020
	Waschbusch				2021
<b>Betriebswirtschaftslehre (60 CP)</b>					
<b>Es sind Module im Umfang von 60 CP zu belegen.</b>					
<b>Management und Marketing</b>					
Personalmanagement	Strohmeier	Wahlpf.	6	WS	Fehlversuche aus HR:Basics werden nicht angerechnet!
Organisationsmanagement	Emrich	Wahlpf.	6	SS	Fehlversuche aus „Organisationsmanagement - Prof. Strohmeier“ werden nicht angerechnet!
Marketingmanagement	Gröppel-Klein Popp	Wahlpf.	6	WS	
Strategisches Management		Wahlpf.	6	SS	
<b>Finanzen und Rechnungswesen</b>					
Investition	Knobloch Waschbusch	Wahlpf.	6	WS	2015, 2017 2016, 2018
Externes Rechnungswesen	Olbrich	Wahlpf.	6	SS	
Steuern	Kußmaul	Wahlpf.	6	WS	
Unternehmensfinanzierung	Knobloch Waschbusch	Wahlpf.	6	SS	2013, 2015, 2017 2014, 2016, 2018
<b>Wirtschaftsinformatik und Informationssysteme</b>					
Entscheidung und Information (Nicht belegbar, wenn bereits bei Schmidt bestanden, frühere Fehlversuche zählen!)	Gschwind	Wahlpf.	6	WS	nicht im WS 18/19
Wirtschaftsinformatik I: (GPuIS)	Loos	Wahlpf.	6	WS/SS	im Winter als Onlineveranstaltung
Controlling: Internes Rechnungswesen	Baumeister	Wahlpf.	6	WS	
Informationsmanagement	Maaß	Wahlpf.	6	SS	
Innovations- und Gründungsmanagement	Heidenreich	Wahlpf.	6	WS	neu ab WS 17/18

# Aufbau eines Moduls

- ein Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übungsveranstaltung und umfasst i. d. R. einen Umfang von 6 Credit Points (CP)
- 1 CP = 30 Stunden Workload
- 6 CP = 180 Stunden Workload (Arbeitsaufwand)
  - 60 Stunden Vorlesung & Übung (15 Vorlesungswochen je 4 Stunden pro Vorlesungswoche)
  - 120 Stunden Selbststudium (u. a. Vorlesungen und Übungen vor- und nachbereiten, lernen, Literatur lesen, Klausur vorbereiten etc.)
- im Anschluss an die 15 Vorlesungswochen folgt eine Klausur
  - Dauer: 2 Stunden
  - Umfang: 120 Punkte
- ECTS-Punkte: 1 CP = 1 ECTS

# Vorlesungsverzeichnis LSF

The screenshot displays the LSF (Vorlesungsverzeichnis) website for the University of Saarland. At the top, there are logos for the University of Saarland and HIS LSF POS. Below the logos is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Anmelden', 'WiSe 2019/20', language options (German and Korean), and 'Sitemap'. A secondary navigation bar includes 'Studentisches Leben', 'Veranstaltungen' (highlighted), 'Hochschulstruktur', 'Räume und Gebäude', and 'Personen'. Below this, a breadcrumb trail reads 'Sie sind hier: Startseite > Veranstaltungen > Vorlesungsverzeichnis'. The main content area is titled 'Vorlesungsverzeichnis (WiSe 2019/20)' and includes a search bar and a list of faculties. The list includes: Bachelor (inkl. Optionalbereich), Master, Lehramt (modularisiert), Staatsexamen (außer Lehramt), Französische Abschlüsse, Zertifikate, HW Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft, M Medizinische Fakultät, MI Fakultät für Mathematik und Informatik, NT Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät, and P Philosophische Fakultät. A sidebar on the left offers search options and navigation controls. The top right corner of the main content area has a link to 'Seitenansicht wählen: > kurz > mittel > lang'.

- erreichbar via <https://www.lsf.uni-saarland.de/>
- universitätsweites Portal mit sämtlichen Vorlesungen und Terminen des laufenden Semesters
- persönliche Studiumsverwaltung, Erstellung von Immatrikulationsbescheinigungen



UNIVERSITÄT DES SAARLANDES  
FR Wirtschaftswissenschaft

Infos für ★ Direkt zu Fakultäten

## Wirtschaftswissenschaftliches Prüfungssekretariat

Menü

Das Wirtschaftswissenschaftliche Prüfungssekretariat ist die Geschäftsstelle der Prüfungsausschüsse der Studiengänge der Abteilung Wirtschaftswissenschaft, der **Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft** der Universität des Saarlandes.

**FAQs**  
Wichtige Fragen rund um die Prüfungen und Anmeldung

**Login FlexNow 2**  
- Aktuell nicht verfügbar - Das Online Tool zur Verwaltung Ihrer Klausuren. Bitte nutzen Sie dazu den aktuellen Brow-

- erreichbar via <https://www.uni-saarland.de/fakultaet-hw/vipa.html>
- Portal mit Informationen rund um die Studiengänge der Abteilung Wirtschaftswissenschaften
- Ansprechpartner, Modulhandbücher, Studien- und Prüfungsordnungen
- An- und Abmeldung zu Klausuren, Schlüsselkompetenzen, Seminar- und Abschlussarbeiten

# Studienordnung & Prüfungsordnung

## Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Vom 25. April 2013

Der Abteilungsausschuss der Abteilung Wirtschaftswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des § 54 des Gesetzes Nr. 1556 über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz – UG) vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, vom 25. April 2013 (Dienstbl. S. 114) folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre erlassen, die nach Zustimmung des Senats hiermit verkündet wird.

### I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiengangs
- § 3 Gliederung des Studiums
- § 4 Studienbeginn

### II. Bachelor-Studiengang

- § 5 Studienbereiche und Module
- § 6 Studienplan
- § 7 Studienberatung

### III. Schlussbestimmungen

- § 8 In-Kraft-Treten

#### I. Allgemeine Bestimmungen

##### § 1

##### Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre auf der Grundlage der Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, der Universität des Saarlandes vom 25. April 2013 (Bachelor-Prüfungsordnung).

##### § 2

##### Ziele des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre ist ein wissenschaftlicher, grundlagen- und methodenorientierter Studiengang, der zur erfolgreichen Übernahme von Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung sowie zur erfolgreichen Aufnahme eines wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengangs befähigt. Auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen und Methoden vermittelt der Studiengang in breiter Weise die fachlichen Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre, die um generelle (Schlüssel-)Kompetenzen ergänzt werden. Die Grundlagen- und Methodenorientierung des Studiengangs befähigt Absolventinnen und Absolventen zur systematischen Analyse und strukturierten Lösung bekannter wie neuartiger betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen.

## Prüfungsordnung für die Bachelor- Studiengänge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, der Universität des Saarlandes

Vom 25. April 2013

Der Abteilungsausschuss der Abteilung Wirtschaftswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund des § 59 des Gesetzes Nr. 1556 über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz – UG) vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782) und auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge (BMRPO) vom 12. Mai 2010 (Dienstbl. S. 208) folgende Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes und des Universitätspräsidiums hiermit verkündet wird.

### I. Allgemeine Bestimmungen

#### § 1

#### Geltungsbereich, Zuständigkeit

Diese Ordnung regelt die Prüfungen für die Bachelor-Studiengänge der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, der Universität des Saarlandes. Zuständig für die Organisation von Lehre, Studium und Prüfung ist die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Abteilung Wirtschaftswissenschaft, der Universität des Saarlandes, sowie bei den fakultätsübergreifenden Bachelor-Studiengängen die jeweils betroffenen Fakultäten.

#### § 2

#### Grundsätze

Das Studium gliedert sich in Module bzw. Modulelemente, die den Kategorien Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Arbeitsgemeinschaften (AG), Projektarbeiten (PA), Praktika (P), Schulpraktika (SP), Seminararbeiten (S), Proseminaren (PS) sowie Bachelor-Abschlussarbeit (B) zugeordnet werden können. Jedes Modul bzw. ggf. Modulelement hat ein in Creditpoints (CP) angegebenes Gewicht, das den Umfang des Moduls bzw. Modulelements wiedergibt, und schließt mit einer i. d. R. benoteten Modulprüfung ab. Bestandene Modulprüfungen sind i. d. R. studienbegleitende Prüfungsleistungen, aus denen sich zusammen mit der Bachelor-Abschlussarbeit sowie ggf. entsprechend den Bestimmungen der jeweiligen Studienordnung der Seminar- und/oder Projektarbeit die Bachelor-Prüfung zusammensetzt. Das Bachelor-Studium umfasst Module mit einem Gesamtumfang von 180 CP, inklusive Bachelor-Abschlussarbeit mit einem Umfang von 12 CP. Ein CP entspricht einem Studienaufwand (Workload) von 30 Stunden.

#### § 3

#### Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss der Bachelor-Prüfung beträgt im Vollzeitstudium 6 Semester, im Teilzeitstudium bis zu 12 Semester.